





2023

XIX. WAHLPERIODE



Leistung sichtbar machen & Wir leben Politik



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



AUSSCHÜSSE



ORTSBEIRÄTE

INHALT



| Inhalt | 2 |
|---|----|
| Präsidium | 3 |
| Plenarsitzungen Fraktionen Sitzverteilung | 4 |
| Sitzverteilung | 5 |
| Personelle Änderungen Ehrungen | 6 |
| Amtseinführung des Oberbürgermeisters Magistratswahlen | 7 |
| Ausschüsse | 8 |
| Akteneinsichtsausschüsse | 9 |
| Drucksachen Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung | 10 |
| Drucksachenstatistik 2013 bis 2023 | 11 |
| Sitzungs- und Drucksachenstatistik der Ortsbeiräte 1 bis 16 | 12 |
| Besondere Veranstaltungen | 13 |
| Besichtigungen und Informationsfahrten | 14 |
| Totengedenken | 15 |
| Impressum | 16 |

PRÄSIDIUM



Foto: © Stadt Frankfurt/Andrea Herzig

Claudia Korenke

Dr. Christoph Rosenbaum

Hilime Arslaner

Gregor Amann

Die Stadtverordnetenvorsteherin (3. v. l.) mit ihrer Stellvertreterin und ihren Stellvertretern

Das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung besteht gemäß Festlegung in der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main aus insgesamt 16 Personen. Dies sind neben der Stadtverordnetenvorsteherin beziehungsweise dem Stadtverordnetenvorsteher

- drei gleichberechtigte Stellvertreterinnen und Stellvertreter,
- sechs Beisitzerinnen und Beisitzer sowie
- sechs Schriftführerinnen und Schriftführer.

Im Jahr 2023 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Hilime Arslaner

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin und stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher:

Gregor Amann

Claudia Korenke

Dr. Christoph Rosenbaum

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Ayse Zora Marie Dalhoff

Julia Eberz

Sabine Fischer

Jan Klingelhöfer

Julia Roshan Moniri

Nathaniel Ritter

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Martina Düwel

Falko Görres

Pearl Hahn

Viktorija Krzelj

Robert Lange

Mirrianne Mahn

PLENARSITZUNGEN

Die Stadtverordnetenversammlung trat im Jahr 2023 zu neun öffentlichen und neun nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 119 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 523 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 70 Stunden.

FRAKTIONEN

SPD:

LINKE.:



In der Stadtverordnetenversammlung sind aktuell zehn Fraktionen mit zwischen drei und 23 Mitgliedern vertreten. Die nachfolgend genannten Damen und Herren Stadtverordneten hatten im Jahr 2023 den Fraktionsvorsitz inne:

GRÜNE: Dimitrios Bakakis und AfD: Patrick Schenk

Tina Zapf-Rodriguez

Volt: Martin Frederick Huber

CDU: Dr. Nils Kößler FRAKTION: Herbert Förster

ÖkoLinX-ELF: Jutta Ditfurth

BFF-BIG: Mathias Pfeiffer

and the Davil

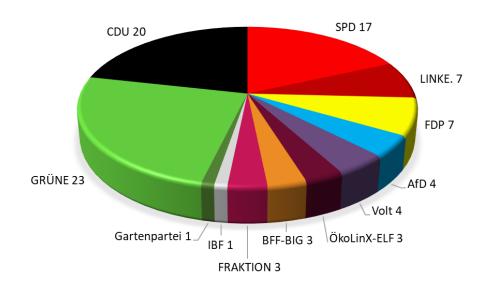
Dominike Pauli

Michael Müller und

Ursula Busch

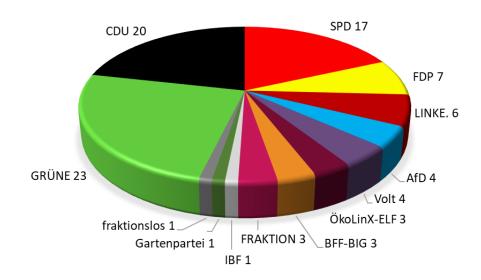
SITZVERTEILUNG

ZUSAMMENSETZUNG VOM 01.01. BIS 22.03.2023



Mit Schreiben vom 23.03.2023 erklärte Frau Stadtverordnete Pearl Hahn ihren Austritt aus der LINKE.-Fraktion und nahm ihr Mandat von diesem Tag an zunächst als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung wahr. Durch die damit verbundene Reduzierung der Mitgliederzahl der LINKEN. von sieben auf sechs Mitglieder änderte sich die Reihenfolge der Fraktionen, sodass die FDP-Fraktion vor die LINKE.-Fraktion rückte.

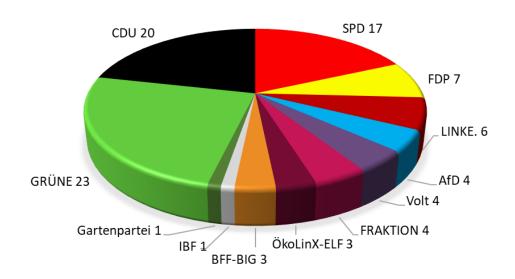
ZUSAMMENSETZUNG VOM 23.03. BIS 10.04.2023



Am 11.04.2023 teilte DIE FRAKTION mit, dass sie dem Antrag der Stadtverordneten Pearl Hahn auf Aufnahme in DIE FRAKTION zugestimmt habe. Die Mitgliederzahl der FRAKTION erhöhte sich durch den Beitritt von drei auf vier Mitglieder, was wiederum eine Veränderung der Reihenfolge der Fraktionen zur Folge hatte: Mit vier Mitgliedern steht Die FRAKTION seither vor der ÖkoLinX-ELF-Fraktion mit drei Mitgliedern. Die Fraktionsreihenfolge stellt sich somit aktuell wie folgt dar:

| GRÜNE | (23 Mitglieder) | AfD | (4 Mitglieder) |
|--------|-----------------|-------------|----------------|
| CDU | (20 Mitglieder) | Volt | (4 Mitglieder) |
| SPD | (17 Mitglieder) | FRAKTION | (4 Mitglieder) |
| FDP | (7 Mitglieder) | ÖkoLinX-ELF | (3 Mitglieder) |
| LINKE. | (6 Mitglieder) | BFF-BIG | (3 Mitglieder) |

ZUSAMMENSETZUNG SEIT 11.04.2023



PERSONELLE ÄNDERUNGEN



Für die am 29.03.2023 verstorbene Stadtverordnete Christiane Loizides ist gemäß Feststellung des Gemeindewahlleiters vom 13.04.2023 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU-Fraktion mit Wirkung vom 30.03.2023 Herr Kevin Bornath als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Herr Stadtverordneter **Kevin Bornath** ist mit Ablauf des 31.08.2023 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist aufgrund der Feststellung des Gemeindewahlleiters vom 30.08.2023 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU-Fraktion mit Wirkung vom 01.09.2023 Herr **Dr. Thomas Dürbeck** getreten.

Mit Ablauf des 31.12.2023 ist Herr Stadtverordneter Andreas Lobenstein aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Gemäß Feststellung des Gemeindewahlleiters vom 20.11.2023 tritt nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der AfD-Fraktion mit Wirkung vom 01.01.2024 Herr Willy Klinger an seine Stelle.

Für den ebenfalls mit Ablauf des 31.12.2023 ausgeschiedenen Stadtverordneten **Dr. Sascha Vogel** rückt gemäß der Feststellung des Gemeindewahlleiters vom 18.12.2023 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU-Fraktion Frau **Birgit Weckler** mit Wirkung vom 01.01.2024 als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung nach.

Auszeichnung mit der Römerplakette

Nach § 12 der städtischen Ehrungsordnung können langjährig ehrenamtlich für die Stadt Frankfurt am Main Tätige in Anerkennung ihrer Verdienste mit der Römerplakette geehrt werden. Die Auszeichnung wird in drei Stufen verliehen:

in Bronze - nach über 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit, in Silber - nach über 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit, in Gold - nach über 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit.

Aus dem Kreis der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats wurden am 01.12.2023 von Herrn Oberbürgermeister Josef und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner folgende Personen mit der Römerplakette geehrt:

Die Römerplaketten in Bronze erhielten

Frau Stadtverordnete Dr. Veronica Fabricius, Herr Stadtverordneter Sebastian Papke und Frau Stadtverordnete Stella Schulz-Nurtsch.

Die Römerplaketten in Silber erhielten

Frau Stadtverordnete Verena David, Herr Stadtverordneter Roger Podstatny sowie vom Magistrat Frau Stadträtin Margarete Wiemer.

Die Römerplakette in Gold erhielt

Herr Stadtverordneter Holger Tschierschke.







AMTSEINFÜHRUNG DES OBERBÜRGERMEISTERS



In der 22. Plenarsitzung am 11.05.2023 wurde Herr Oberbürgermeister Mike Josef, der bei der Stichwahl am 26.03.2023 von den Bürgerinnen und Bürgern zum neuen Stadtoberhaupt gewählt wurde, in sein Amt eingeführt.

v. l.: Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Oberbürgermeister Mike Josef und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner Foto: © Maik Reuß

MAGISTRATSWAHLEN

In der 19. Plenarsitzung am 02.02.2023 wurde Herr Wolfgang Siefert mit Wirkung vom 08.07.2023 - nach dem Ausscheiden von Herrn Stadtrat Stefan Majer - für die Dauer von sechs Jahren zum hauptamtlichen Mitglied des Magistrats gewählt.

Am 22.06.2023 wählte die Stadtverordnetenversammlung in der 23. Plenarsitzung Herrn Prof. Dr. Marcus Gwechenberger für die Dauer von sechs Jahren zum hauptamtlichen Magistratsmitglied.



Wolfgang Siefert, Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner Foto: © Stadt Frankfurt/Andrea Herzig



Oberbürgermeister Mike Josef beim Verlesen der Ernennungsurkunde für den neu gewählten Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger Foto: © Holger Menzel

AUSSCHÜSSE

Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse hat die Stadtverordnetenversammlung zu Beginn der XIX. Wahlperiode unter Berücksichtigung der §§ 9 bis 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS) die folgenden zwölf Fachausschüsse gebildet:

ÄLTESTENAUSSCHUSS/WAHLVORBEREITUNGS-UND WAHLPRÜFUNGSAUSSCHUSS

(19 Mitglieder) Vorsitzende:

Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner (GRÜNE)

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

bis 29.03.2023 Stadtverordnete Christiane Loizides (CDU) ab 09.05.2023 Stadtverordnete Sara Steinhardt (CDU)

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND SCHULBAU

(21 Mitglieder) Vorsitzende:

Dana Kube (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR DIVERSITÄT, ZUSAMMENHALT, BETEILIGUNG UND EUROPA

(21 Mitglieder) Vorsitzende: Sylvia Kunze (SPD)

AUSSCHUSS FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. Julian Langner (FDP)

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, WISSENSCHAFT UND SPORT

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Mirrianne Mahn (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT UND SMART-CITY

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Anna Pause (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PERSONAL, SICHERHEIT UND DIGITALISIERUNG

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Jan Klingelhöfer (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PLANEN, WOHNEN UND STÄDTEBAU

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Julia Roshan Moniri (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND GESUNDHEIT

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Abdenassar Gannoukh (SPD)

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, RECHT UND FRAUEN

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Johannes Hauenschild (Volt)

SONDERAUSSCHUSS FÜR CONTROLLING UND REVISION

(19 Mitglieder)

Vorsitzende:

Kristina Luxen (SPD)

Die zwölf Fachausschüsse absolvierten 108 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von über 227 Stunden. Dabei wurden insgesamt 3.672 Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen.



Der Fraktionsaustritt der Stadtverordneten Pearl Hahn am 23.03.2023 wirkte sich durch die damit verbundene Veränderung der Fraktionsstärke der LINKE.-Fraktion von sieben auf sechs Mitglieder auch auf die Sitzverteilung in einigen Fachausschüssen aus. Aufgrund der erforderlich gewordenen Neuberechnung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen ergaben sich folgende Veränderungen:

Neue Sitzverteilung in den Gremien mit 21 Mitgliedern:

5 GRÜNE 5 CDU 4 SPD 1 FDP 1 LINKE. 1 AfD 1 Volt 1 ÖkoLinX-ELF 1 BFF-BIG 1 FRAKTION

Zuvor war ein Sitz zwischen CDU-, FDP- und LINKE.-Fraktion zu vergeben gewesen, wobei die Fraktionen sich mit Beschluss vom 23.09.2021, § 597, darauf geeinigt hatten, dass dieser Sitz

- im Ausschuss für Mobilität und Smart-City,
- im Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau und
- im Ausschuss für Soziales und Gesundheit

auf die LINKE.-Fraktion entfällt. Seit dem 23.03.2023 hat die LINKE.-Fraktion in diesen drei Gremien nur noch einen statt zuvor zwei Sitze, während die CDU-Fraktion einen zusätzlichen Sitz erhalten hat und dort nunmehr mit fünf statt zuvor vier Mitgliedern vertreten ist.

Der Beitritt der Stadtverordneten Pearl Hahn zur Fraktion DIE FRAKTION mit Wirkung vom 11.04.2023 machte eine weitere Neuberechnung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen erforderlich und ergab in den Gremien mit 21 Mitgliedern folgende neue Sitzverteilung:

5 GRÜNE 4+1* CDU 4 SPD 1+1* FDP 1 LINKE. 1 AfD 1 Volt 1 FRAKTION 1 ÖkoLinX-ELF 1 BFF-BIG * = Losentscheid

Da CDU und FDP sich gemäß § 10 Absatz 3 GOS darauf geeinigt haben, dass der jeweils zu vergebende letzte Sitz bei der CDU verbleibt, war der Losentscheid entbehrlich.

AKTENEINSICHTSAUSSCHÜSSE

Im Jahr 2023 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 10 Absatz 2 GOS drei Akteneinsichtsausschüsse eingerichtet, wobei jeweils einer der zwölf bestehenden Fachausschüsse mit der Akteneinsicht zu dem betreffenden Themenkomplex beauftragt wurde.

Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN-, SPD-, FDPund Volt-Fraktion vom 11.04.2023, NR 644,

bezüglich der "Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu den Kontakten des ehemaligen Hauptamtsleiters zur AWO": Der Sonderausschuss für Controlling und Revision wurde mit der Akteneinsicht beauftragt, die er in seiner Sitzung am 05.06.2023 begonnen hat und im Jahr 2024 weiterführen wird.

Antrag der AfD-Fraktion vom 04.05.2023, NR 653,

bezüglich der "Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Ausstellung der VVN-BdA in der Paulskirche im Jahr 2019": Zunächst wurde der Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport mit der Akteneinsicht beauftragt. Auf Wunsch des Ausschusses wurde jedoch die Zuständigkeit noch einmal geändert, da es sich bei der besagten Ausstellung in der Paulskirche um eine Veranstaltung des Dezernates I handelte. Der Haupt- und Finanzausschuss übernahm die Akteneinsicht und beendete sie in seiner Sitzung am 26.09.2023 (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2023, § 3853).

Antrag der LINKE.-Fraktion vom 22.05.2023, NR 666,

bezüglich der Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses "Korruptionsverdacht bei der ABG Holding": Der Sonderausschuss für Controlling und Revision wurde mit der Akteneinsicht beauftragt. Er hat am 09.10.2023 beschlossen, die Akteneinsicht zurückzustellen, bis der Magistrat einen Bericht zu diesem Thema vorgelegt hat.

Der Antrag NR 696 vom 14.06.2023 bezüglich der Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum English Theatre wurde von der CDU als antragstellender Fraktion zurückgezogen.

DRUCKSACHEN

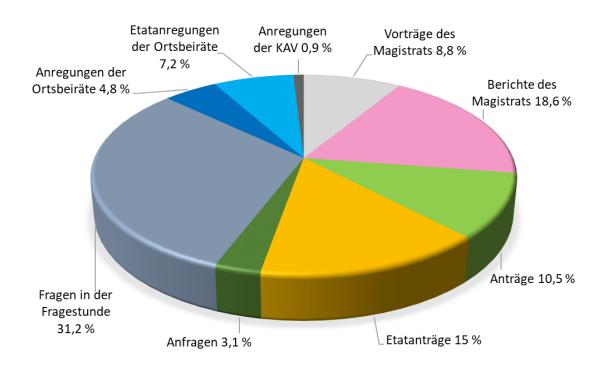
Im Berichtszeitraum behandelten die parlamentarischen Gremien der Stadt Frankfurt am Main mehr als 9.900 Drucksachen, und zwar:

- 230 Vorträge des Magistrats (M)
- 488 Berichte des Magistrats (B)
- 274 Anträge (NR)
- 392 Etatanträge (E)
- 80 Anfragen (A)
- 818 Fragen in 9 Fragestunden* der Stadtverordnetenversammlung (mit 77 Aktuellen Stunden)
- 2.834 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
 - 189 Etatanregungen (EA)
 - 127 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
 - 244 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
 - 27 Ortsbeiratsinitiativen (OI)

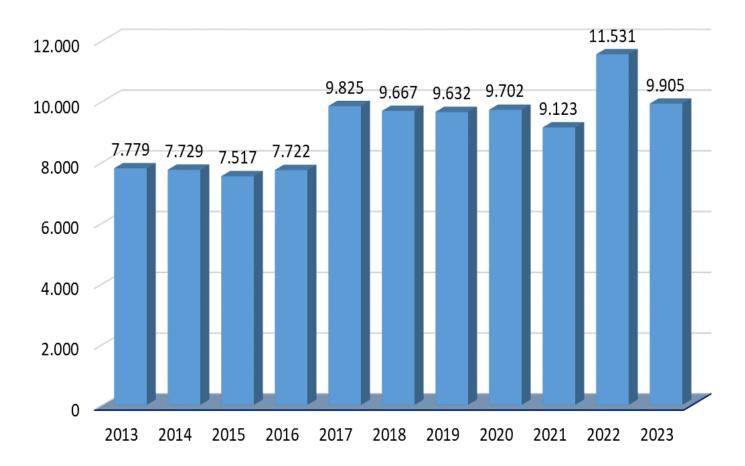
- 82 Ortsbeiratsinitiativen Budget (OIB)
- 1.602 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 2.481 Stellungnahmen des Magistrat (ST)
 - 24 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.473 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

VORLAGEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



DRUCKSACHEN 2013 BIS 2023



Hinweis: In den Jahren 2016 und 2021 fanden Kommunalwahlen statt.



Ortsbeiräte 1 bis 8

| Ortsbeirat: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl der Sitzungen | 9 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| Sitzungsdauer (Std.:Min.) | 32:04 | 38:25 | 29:34 | 14:18 | 29:09 | 20:49 | 25:53 | 31:12 |
| Tagesordnungspunkte (1) | 883 | 959 | 702 | 324 | 964 | 806 | 452 | 499 |
| Behandelte Vorlagen: | | | | | | | | |
| Anträge (OF) (1) | 418 | 431 | 323 | 115 | 412 | 268 | 183 | 180 |
| daraus: | | | | | | | | |
| Initiativen (OI) | 3 | 2 | 1 | 1 | 7 | 3 | | 2 |
| Initiativen - Budget (OIB) | 5 | 11 | 8 | 7 | 13 | 4 | 2 | 5 |
| Anregungen (OA) | 17 | 8 | 5 | 1 | 9 | 23 | 4 | 13 |
| Etatanregungen (EA) | 8 | 13 | 12 | 2 | 41 | 19 | 12 | 7 |
| Anregungen (OM) | 256 | 129 | 96 | 67 | 210 | 138 | 53 | 78 |
| Auskunftsersuchen (V) | 27 | 14 | 17 | 7 | 32 | 37 | 15 | 20 |
| Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾ | 53 | 35 | 38 | 33 | 50 | 57 | 33 | 28 |
| Magistratsberichte (B) (1) | 130 | 91 | 99 | 84 | 125 | 102 | 82 | 82 |
| Anträge (NR) (1) | 38 | 29 | 38 | 22 | 29 | 21 | 20 | 20 |
| Etatanträge (E) ⁽¹⁾ | 39 | 25 | 13 | 21 | 25 | 27 | 18 | 20 |
| Anregungen der KAV (K) (1) | | | | 1 | 1 | | | |

⁽¹⁾ Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

| Ortsbeirat: | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl der Sitzungen | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| Sitzungsdauer (Std.:Min.) | 25:28 | 26:34 | 24:49 | 24:39 | 10:54 | 15:40 | 16:41 | 15:02 |
| Tagesordnungspunkte (1) | 597 | 620 | 504 | 447 | 212 | 259 | 312 | 377 |
| Behandelte Vorlagen: | | | | | | | | |
| Anträge (OF) (1) | 286 | 281 | 180 | 151 | 50 | 55 | 76 | 83 |
| daraus: | | | | | | | | |
| Initiativen (OI) | 1 | 2 | 1 | 2 | | | 1 | 1 |
| Initiativen - Budget (OIB) | 5 | 8 | 2 | 4 | 3 | 1 | 1 | 2 |
| Anregungen (OA) | 6 | 4 | 19 | 7 | 1 | 2 | 2 | 5 |
| Etatanregungen (EA) | 4 | 17 | 35 | 11 | 1 | 1 | 4 | 2 |
| Anregungen (OM) | 120 | 165 | 68 | 72 | 33 | 27 | 57 | 32 |
| Auskunftsersuchen (V) | 22 | 5 | 24 | 8 | 1 | 6 | 3 | 6 |
| | | | | | | | | |
| Magistratsvorträge (M) (1) | 46 | 30 | 30 | 21 | 19 | 19 | 23 | 22 |
| Magistratsberichte (B) (1) | 84 | 84 | 93 | 74 | 59 | 62 | 65 | 70 |
| Anträge (NR) (1) | 24 | 16 | 21 | 15 | 15 | 15 | 17 | 16 |
| Etatanträge (E) (1) | 16 | 15 | 20 | 14 | 14 | 14 | 14 | 16 |
| Anregungen der KAV (K) (1) | | | | | | | | |

⁽¹⁾ Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kunstinstallation "Die Beweinung"

Seit dem 22.06.2023 wird auf Initiative von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Frau Stadträtin Rosemarie Heilig im Foyer des Plenarsaals die zuvor im Frankfurter Palmengarten gezeigte Installation "Die Beweinung" des Künstlers Andrea Capucci ausgestellt. In dem aus 93 Terrakottafiguren bestehenden Werk, das dort bis Sommer 2024 zu sehen ist, greift der Künstler den Tod des kleinen syrischen Jungen Alan Kurdi auf, der 2015 an der Mittelmeerküste angeschwemmt wurde. Die Präsentation

der Skulptur vor dem Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung soll auf die politische
Verantwortung, auch auf kommunaler Ebene,
für geflüchtete Menschen aufmerksam machen und richtet sich gegen eine Kultur des
Wegschauens. Das Bild des Kleinkindes, das
leblos mit dem Gesicht nach unten im Sand
liegt, steht ikonografisch für die vielen Menschen, die auf der Flucht ums Leben kommen.
Für den Künstler ist die Installation das Sinnbild einer Gesellschaft, in der manche Mitgefühl zeigen, viele andere sich aber gleichgültig abwenden oder hilflos dabeistehen.



v. I.: Stadträtin Rosemarie Heilig, Künstler Andrea Capucci und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner bei der Präsentation der Installation "Die Beweinung" Foto: © Stadt Frankfurt/Andrea Herzig

"And now Hanau"



Szene aus "And now Hanau". Vorne (v. l.) die Darstellenden Alaaeldin Dyab, Tim Weckenbrock, Regina Leenders und Agnes Lampkin Foto: © Rolf Oeser

Ebenfalls auf Initiative von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner wurde am 23.10.2023 im Plenarsaal das Theaterstück "And now Hanau" unter der Leitung von Autor und Regisseur Tuğsal Mogul aufgeführt. Darin zeichnen die vier Schauspielerinnen und Schauspieler Alaaeldin Dyab, Agnes Lampkin, Regina Leenders und Tim Weckenbrock den rechtsextremen Mordanschlag vom 19.02.2020 in Hanau nach und rekonstruieren aus der Perspektive der Opfer und ihrer Familien teils sekundengenau die Geschehnisse der Mordnacht. Rund 90 Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter viele Familienmitglieder und Freunde der im Februar 2020 Ermordeten, folgten der Einladung der Stadtverordnetenvorsteherin. Im Anschluss an die Aufführung nutzten etliche von ihnen die Gelegenheit, sich im Foyer des Plenarsaals auszutauschen und mit dem Autor sowie den Ensemblemitgliedern persönlich zu sprechen.

Diskussionsveranstaltung anlässlich des 60. Jahrestages der Auschwitzprozesse



Vortrag von Prof. Dr. Klaus Günther im Rahmen der Erinnerungsveranstaltung im Plenarsaal Foto: © Fritz-Bauer-Institut/Werner Lott

In Erinnerung an den Beginn der Frankfurter Auschwitzprozesse im Dezember 1963 fand am 12.12.2023 im Plenarsaal im Römer auf Einladung von Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig - in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut - eine Expertendiskussion zum Thema "Ein Volk von Gehilfen? Politische Hintergründe einer Argumentationsfigur im Strafrecht" statt. Prof. Dr. Klaus Günther (Professor für Rechtstheorie, Strafrecht und Strafprozessrecht an der Goethe-Universität und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Fritz Bauer Instituts), Prof. Dr. Moritz Vormbaum (Institut für Kriminalwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster), Alexandra Kemmerer (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht) und die Moderatorin Prof. Dr. Annette Weinke (Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena) beleuchteten darin die Frage nach historischen Widerständen in Justiz und Gesellschaft zur Aburteilung nationalsozialistischer Massenverbrechen.

BESICHTIGUNGEN UND INFORMATIONSFAHRTEN

Im Jahr 2022 fanden seitens der Fachausschüsse folgende Besichtigungen und Besuche statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungsstoffes dienten:

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Alte Oper Frankfurt

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Europäische Schule

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Studienreise nach Düsseldorf, Bottrop und Paderborn

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

- ★ Kongresshaus der Messe Frankfurt
- Industriepark Höchst

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

- Kongresshaus der Messe Frankfurt
- Industriepark Höchst



TOTENGEDENKEN



Die Stadtverordnetenversammlung wird den im Jahr 2023 Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren:

Dieter Wimmel

geboren am 05.07.1936 verstorben am 21.03.2023 Stadtverordneter von 1972 bis 1981 Mitglied des Ortsbeirates 1 von 1981 bis 1990

*

Stadtverordnete Christiane Loizides

geboren am 25.12.1948 verstorben am 29.03.2023 Stadtverordnete seit 2006 Mitglied des Ortsbeirates 9 von 2006 bis 2021

*

Eugen Müller

geboren am 25.08.1941 verstorben am 03.08.2023 Stadtverordneter von 1968 bis 1981 und von 1983 bis 1985

*

Stadtrat a. D. Franz A. Zimmermann

geboren am 23.10.1942 verstorben am 04.09.2023 Mitglied des Ortsbeirates 3 von 1993 bis 1997 Stadtverordneter von 1997 bis 2001 Mitglied des Magistrats von 2001 bis 2007

*

Stadtrat a. D. Jürgen A. Heyne

geboren am 20.09.1938 verstorben am 15.11.2023 Mitglied des Magistrats von 1999 bis 2003

*

Bernhard E. Ochs

geboren am 08.06.1948
verstorben am 08.12.2023
Mitglied des Ortsbeirates 4 von 1978 bis 1990
Ortsvorsteher des Ortsbeirates 4 von 1985 bis 1990
Stadtverordneter von 1990 bis 1993, von 1996 bis 1997
und von 2006 bis 2021







Redaktionsschluss:

31. Januar 2024

Herausgeber:

Büro der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt am Main www.frankfurt.de info.amt01@stadt-frankfurt.de

Redaktion:

Brigitte Palmowsky Sabine Krosch Gabriele Lozar Kurt Wondrak

